



Israel

Was geht mich das an?

Ein Bericht von
Hinrich und Elke
Kaasmann zur
aktuellen Situation
im Nahen Osten



26. September 2020

1. Teil: **10.00 Uhr- 12.30 Uhr**
Mittagspause (Selbstversorgung)

2. Teil: **14.00 Uhr -16.00 Uhr**

Jugendkirche St. Martini

Thomas-Müntzer-Str.2A, 9974 Mühlhausen

Kontakt: Annette Nötzoldt

Tel: 036 01 - 85 67 95

Israel – Was geht mich das an? Ein Bericht zur aktuellen Situation im Nahen Osten



Der Nahe Osten ist einer der Brennpunkte der Weltpolitik und wird auch innerhalb der Gemeinden oft heftig diskutiert. Hinrich und Elke Kaasmann geben einen biblisch orientierten Überblick über die wichtigsten wirtschaftlichen, politischen und geistlichen Aspekte dieses Konflikts und deren Bedeutung für Schritte zu einem friedlicheren Miteinander. Dabei berichten sie von eigenen Erfahrungen, Besuchen und Begegnungen.

Die Referenten

Hinrich und Elke Kaasmann sind 1993 Gottes Ruf in den Dienst an den Juden gefolgt, ohne die Konsequenzen zu ahnen. Beide hatten an der TU Braunschweig studiert und 1977 geheiratet. Elke war 1975 im CVJM zu ihrer Glaubensentscheidung gekommen, Hinrich in Taizé. Hinrich Kaasmann arbeitete als leitender Ingenieur im internationalen Anlagenbau bis zu seiner beruflichen Freistellung 2004. Sein Zeugnis der Berufung und einer mehrmonatigen Beurlaubung zeigt, dass anhaltendes Gebet sehr konkret erhört wird. Elke Kaasmann verzichtete 1996 bewusst auf ihren geliebten Beruf als Lehrerin am Gymnasium, um für Gebetseinsätze und die Begleitung von Olim, Zivis, Volontären und Holocaustüberlebenden ein Segen zu sein. Als Ehepaar leben sie Versöhnung mit den Juden vor dem Hintergrund der eigenen Familienbiographie sowohl im Dienst beim deutschen „Ebenezer Hilfsfonds Deutschland e.V.“, als auch als Leiter von Gebetskreisen Hamburg (Wächtergebet, Jesaja 62 u.a.). Hinrich ist Mitglied im Vorstand der „Freunde Yad Vashem in Deutschland e.V.“ Beide sind Mitglieder der Christengemeinde Arche Alstertal in Hamburg.



Ebenezer Hilfsfonds Deutschland e.V.
Messberg 1, 20095 Hamburg
Tel. 040-32 52 77 20
E-Mail: info@ebenezer-deutschland.de
Internet: www.ebenezer-deutschland.de